

Weiterführendes
Studienangebot

Master
→ Bauingenieurwesen
(Infrastruktur)

Studienverlauf

Grundstudium
1.–3. Semester

Umweltwissenschaftliche Grundlagen	Datenstrukturen und Datenbanken
Geotechnik	Hydromechanik
Erneuerbare Energien	Messtechnik
Mathematik	CAD
Naturwissenschaften	Siedlungswasserwirtschaft
Technische Mechanik	Englisch
Hauptstudium 4.–7. Semester	
Praktische Studienphase	Umweltprojekt

5. Semester | Infrastruktur

Umweltprüfung und Gesellschaft

Mobilität, Stadt- und
Verkehrsplanung

Wasserbau I

Zirkulärwirtschaft und
Bioökonomie

Abfall- und Kreislaufwirtschaft

Wahlpflichtmodule

6. Semester | Infrastruktur

Thermodynamik, Fluidtechnik

Geoinformationssysteme

Wasserwesen

Technisches
Gebäudemanagement

Baustoffe und Ressourcen

7. Semester | Infrastruktur

Umweltmanagement

Wasserwesen

Altlastensanierung

Wahlpflichtmodule

Bachelor-Abschlussarbeit,
Kolloquium

5. Semester | Umwelttechnik

Umweltprüfung und Gesellschaft

Mobilität, Stadt- und
Verkehrsplanung

Dezentrale Energiesysteme

Kreislaufwirtschaft und
Automatisierung

Wahlpflichtmodule

6. Semester | Umwelttechnik

Thermodynamik, Fluidtechnik

Geoinformationssysteme

Windenergie und Photovoltaik

Energieeffizienz und
Nachhaltigkeit

Verfahrenstechnik

7. Semester | Umwelttechnik

Technisches Projekt

Netzwerktechnologien

Technische Energiesysteme

Wahlpflichtmodule

Bachelor-Abschlussarbeit,
Kolloquium

Studiengang im Überblick

Abschluss Bachelor of Engineering

Regelstudienzeit 7 Semester

Studienbeginn Wintersemester

Bewerbungsfrist 15. Juli

Studiengebühren keine

Teilzeitstudium nein

Besonderheiten Praktische Studienphase
im 4. Semester

Zulassungs- voraussetzungen

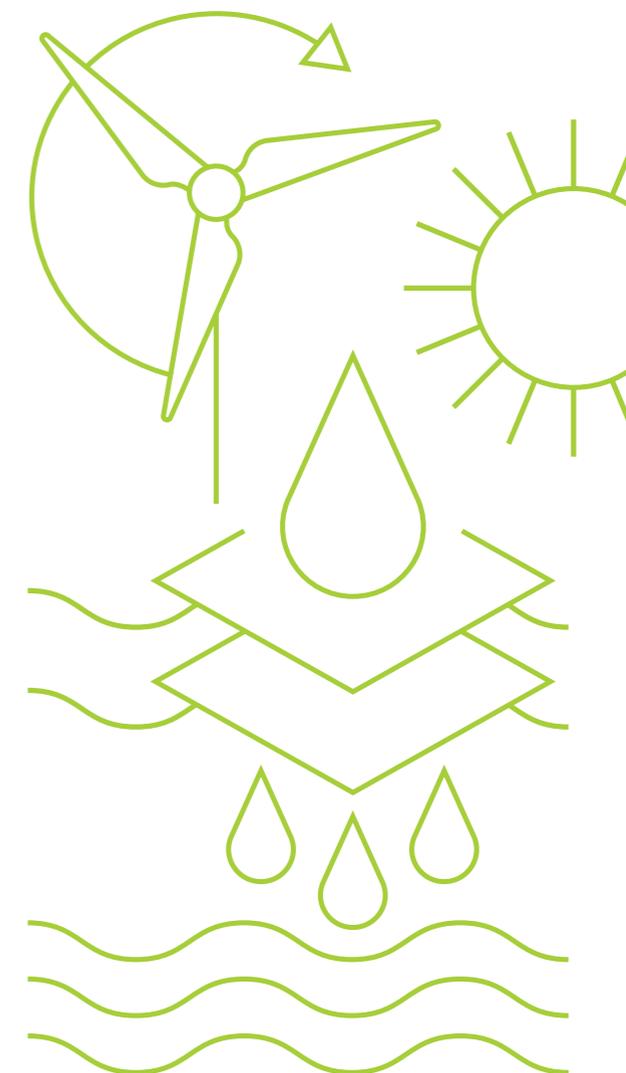
Fachhochschulreife
(Abschluss an einer Fachoberschule) oder

allgemeine Hochschulreife
(Abschluss an einem Gymnasium) oder

von der zuständigen Schulbehörde (z. B. Kultusministerium) als **gleichwertig anerkannte Schulabschlüsse**

architektur und bauingenieurwesen htw saar

Umweltingenieurwesen Bachelor



Kontakt

**Sekretariat
Umweltingenieurwesen**
Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken

Raum 2307
t +49 (0) 681 5867-179
ui-sek@htwsaar.de

Studienplatzvergabe
Bewerbungsunterlagen
Studierendenservice
der htw saar

t +49 (0) 681 5867-115
studierendenservice@htwsaar.de

www.htwsaar.de/aub
[instagram.com/htwsaar_](https://www.instagram.com/htwsaar_)

Weitere
Informationen:



Umweltingenieur*in

Ein Beruf mit Zukunft

Das Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz ist in der breiten Mitte der Gesellschaft angekommen und gehört zu den Top-Themen, die uns und die nachfolgenden Generationen beschäftigen. Bist Du technik- und umweltinteressiert und möchtest den Veränderungsprozess zu einer nachhaltigen Gesellschaft mitgestalten?

Dann bietet Dir die htw saar mit dem Studiengang Umweltingenieurwesen ein passendes siebensemestriges Bachelor-Studium mit den beiden Vertiefungsrichtungen Infrastruktur und Umwelttechnik an.

Die Module des Studienganges stammen aus der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen sowie der Fakultät für Ingenieurwissenschaften.

Vertiefungsrichtung Infrastruktur

In der Vertiefungsrichtung Infrastruktur werden schwerpunktmäßig Module aus dem Studiengang Bauingenieurwesen angeboten, wie beispielsweise Wasserbau, Abfall- und Kreislaufwirtschaft und Abwasserreinigung. Zudem sind Module aus den Studiengängen der Ingenieurwissenschaften, wie beispielsweise Thermodynamik, Wärmeübertragung und Fluidtechnik, zu belegen.

Vertiefungsrichtung Umwelttechnik

In der Vertiefungsrichtung Umwelttechnik werden schwerpunktmäßig Module aus den Studiengängen der Fakultät für Ingenieurwissenschaften angeboten, wie beispielsweise Verfahrenstechnik, dezentrale Energiesysteme und Netzwerktechnologien. Zudem sind Module aus dem Studiengang Bauingenieurwesen, wie beispielsweise Mobilität-, Stadt- und Verkehrsplanung und Geoinformationssysteme, zu belegen.

Allgemeines

Die Absolvent*innen beider Vertiefungsrichtungen können insbesondere die Auswirkungen der heutigen Lebensweise auf Gewässer, Böden und Atmosphäre analysieren und nachhaltige Konzepte zur Reduzierung von Emissionen entwickeln. Sie sind in der Lage, die erlernten methodischen und verfahrenstechnischen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen anzuwenden. Neben den technischen Aspekten verfügen sie auch über die Fähigkeit, die veränderten Anforderungen an die Mobilität der Menschen in urbanen Räumen, die zunehmende Komplexität der Genehmigungsverfahren sowie die ökonomischen und sozialen Belange zu betrachten. Ein Schwerpunkt der Hochschulausbildung ist somit die Kompetenzbildung zum verantwortlichen Handeln als Umweltingenieur*innen.

Struktur des Studiengangs

Die ersten drei Semester (Grundstudium) bestehen aus allgemeinen Grundlagenfächern, wie den Natur- und Ingenieurwissenschaften, sowie den methodischen Grundlagen. Im vierten Semester (Praxissemester) sind eine 16-wöchige Praxisphase und ein praxisnahes Umweltprojekt in das Studium integriert. Im fünften Semester entscheiden sich die Studierenden für eine der beiden Vertiefungsrichtungen Infrastruktur oder Umwelttechnik.

Arbeitgeber und Berufsfelder

- Ingenieurbüros
- Aufsichtsbehörden und kommunale Verwaltung
- Verkehrsunternehmen
- Energieversorger
- Versicherungen
- Produktionsfirmen
- Technologiefirmen
- Forschungseinrichtungen
- Tätigkeiten im Bereich Klima, Wetter und Umwelt

Pro Semester 30 ECTS → 210 ECTS

